



Koppelstangen zur individuellen Tieferlegung von BMW 7er (G11 & G12) mit Luftfahrwerken

- ✓ Ausschließliche Verwendung von Rost- und Korrosionsfreien Materialien (VA + Kunststoff).
- ✓ Individuelle Tieferlegung.
- ✓ Vorder- und Hinterachse getrennt einstellbar.

Allgemeine Einbauhinweise:

- Umbausatz und Verwendung auf eigene Gefahr. **Rennsportteile: Nicht zulässig im Bereich der STVZO!!!**
- Vor dem Aufbocken des Fahrzeuges muss der Wagenhebermodus im Fahrzeug aktiviert werden.
- Bei zu großen Tieferlegungen kann es zu Störungen (Meldungen) im Luftfahrwerk kommen.
- Nach einer Tieferlegung sollten die Lichteinstellung und auch eine Achsvermessung erfolgen.
- Die Koppelstangen müssen pro Achse auf ein identisches Maß eingestellt werden, da das Fahrzeug sonst schief steht.
- Die Koppelstangen an der Vorderachse sind kürzer und müssen nicht mit der Hinterachse übereinstimmen. Somit kann die Höhe von Vorderachse zu Hinterachse nach Wunsch eingestellt werden.
- Die Koppelstangen sind **nicht voreingestellt** können aber individuell angepasst werden. Zum Verändern der Höhe muss die jeweilige Koppelstange auf der Ober- **oder** Unterseite ausgeclipst werden. Hierzu den Sicherungsverschluss öffnen und die Koppelstange abnehmen. Spezialwerkzeuge sind dafür nicht notwendig.
- **Vorderachse Tieferlegung (kürzere Koppelstangen mit einer Mutter):** erfolgt durch herausdrehen (verlängern)

- **Hinterachse Tieferlegung (längere Koppelstangen mit zwei Muttern):** erfolgt durch hineindrehen (verkürzen) der Gewindestangen.
- **Besonderheit beim G11 & G12:** Möchte man mehr Tieferlegung erreichen, werden die Koppelstangen getauscht (lang nach vorne, kurz nach hinten).
- Für eine erste grobe Einstellung verlängert/verkürzt man das Original Maß um ca. 5mm.
- Ein jeweiliges Restgewinde von **mindestens 5mm** muss in der Verbindungsmutter und der Kugelpfanne eingeschraubt werden. Die Kontermuttern müssen sorgfältig angezogen werden. Ansonsten besteht Gefahr des Lösens.

Vorderachse links und rechts (die beiden kürzeren Koppelstangen):

1. Bocken Sie das Fahrzeug auf und bauen Sie das Rad ab. Die Koppelstangen sind erkennbar. Wenn Sie eine Hebebühne zur Verfügung haben, brauchen Sie die Räder nicht zu demontieren.
2. Hebeln Sie die Koppelstange – beginnend am Sensor aus, indem Sie z.B. eine Spitzzange verwenden:



3. Hebeln Sie die Koppelstange oben an der Halterung ab. Verwenden Sie z.B. einen flachen Schraubendreher. Reinigen Sie die Kugelköpfe gegebenenfalls:



4. Montieren der neuen einstellbaren Koppelstangen (**die Version 2 hat für mehr Tieferlegung nur noch eine Mutter**). Diese werden aufgeclipst (viel leichter als die Originalen Koppelstangen). **Wichtig:** Anschließend werden die Sicherungsnasen (siehe Pfeile) oben und unten durch drücken eingerastet. Somit sind die Koppelstangen gesichert und können sich nicht lösen:



5. Rad mit vorgeschriebenen Drehmoment montieren und Vorgang auf der anderen Seite wiederholen.

Hinterachse links und rechts (die beiden längeren Koppelstangen):

1. Bocken Sie das Fahrzeug auf und bauen Sie das Rad ab. Die Koppelstangen sind erkennbar. Wenn Sie eine Hebebühne zur Verfügung haben, brauchen Sie die Räder nicht zu demontieren.
2. Hebeln Sie die Koppelstange – beginnend am Sensor aus, indem Sie z.B. eine Spitzzange verwenden:



3. Hebeln Sie die Koppelstange oben an der Halterung ab. Verwenden Sie z.B. einen flachen Schraubendreher. Reinigen Sie die Kugelköpfe gegebenenfalls:



4. Montieren der neuen einstellbaren Koppelstangen. Diese werden aufgeclipst (viel leichter als die Originalen Koppelstangen). **Wichtig:** Anschließend werden die Sicherungsnasen (siehe Pfeile) oben und unten durch drücken eingerastet. Somit sind die Koppelstangen gesichert und können sich nicht lösen:



5. Rad mit vorgeschriebenen Drehmoment montieren und Vorgang auf der anderen Seite wiederholen.